



Karrieresprünge

Jus-alumni **Mag. Franz Litschauer**, Personalleiter und Trainer, hat beim Magistrat der Stadt Krems die Aufgabe übernommen, die Personalentwicklung neu aufzustellen. Die Stadt Krems wird hier besonders die Zusammenarbeit mit dem Städtebund und den Gemeinden des Bezirkes vorantreiben.

pe@krems.gv.at

Seit März 2007 ist jus-alumni-Mitglied **Dr. Matthias Wechner** als Kabinettschef-Stellvertreter im Bundesministerium für Inneres bei Bundesminister Günther Platter tätig. Davor war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Verwaltungsgerichtshof und in der Folge bereits Rechtsberater bei Bundesminister Platter im Bundesministerium für Landesverteidigung.

matthias.wechner@bmi.gv.at

Dr. Alexander Taiyo Scheuwimmer, jus-alumni und Präsident des Vereins J-Law, hat bereits im März die Rechtsanwaltsprüfung abgelegt und ist damit derzeit als jüngster geprüfter Rechtsanwaltsanwärter tätig. Bravo!

bbtaiyo@gmx.net

Members only

Aktuelle Hinweise und Ankündigungen unter www.jus-alumni.at

24. September 2007:

Vom Fachexperten zur Führungskraft

Im juristischen Fach sind Sie gut ausgebildet und sattelfest. Doch stellen Sie hin und wieder erstaunt fest: Die eigenen „Managerial Social Skills“ könnten noch aufpoliert werden.

Dr. R. Niki Harramach, Unternehmensberater, Wirtschaftstrainer und emeritierter Rechtsanwalt, verrät Ihnen beim Impuls-Vortrag profunde Tipps zu Führung, Kommunikation, Motivation und Konfliktmanagement.

Info: www.harramach.com



16. Oktober 2007:

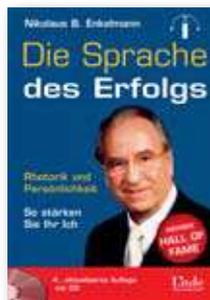
Netzwerken: Investition in die Zukunft oder verlorene Zeit?

Erfahrene Netzwerker/Innen verraten Strategie und Taktik zum erfolgreichen und ergebnisreichen Kontakt-Knotenknüpfen. Sie erhalten u. a. Antworten auf folgende Fragen: Wie schaffe ich die richtigen Kontakte? Worin liegt mein Nutzen? Wie kann ich Nutzen optimieren – fürs gesamte Netzwerk ebenso wie für mich selbst?



Die Kraft des Wortes

Wer Kunden und Verhandlungspartner für sich gewinnen will, braucht mehr als rhetorisches Geschick. Gesundes Selbstbewusstsein und eine Vertrauen schaffende Ausstrahlung sind wichtige Voraussetzungen für den Gesprächserfolg.



Nikolaus B. Enkelmann, einer der renommiertesten Persönlichkeits- und Motivations-trainer Deutschlands, geht in seinem aktuellen Buch *Die Sprache des Erfolgs* (inklusive Audio-CD zum Thema „Zeit“) zunächst auf die Fragen der Persönlichkeitsentwicklung und

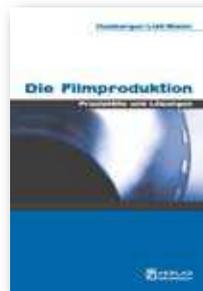
die Möglichkeit der Autosuggestion ein. Anschließend zeigt er anhand konkreter Beispiele, welche rhetorischen und psychologischen Instrumente geeignet sind, Gespräche effektiv zu strukturieren und Verhandlungen gezielt zu beeinflussen. Ein Erfolgsratgeber für alle, die ihre rhetorischen Fähigkeiten verbessern wollen.

Drehbuch des Rechts

Die Kamera ist positioniert, die Beleuchtung stimmt, die Schauspieler beherrschen ihren Text – doch wo ist die Genehmigung für das Abfilmen der historischen Gebäude im Hintergrund? Solche „Regiefehler“ können schon vor der ersten Klappe das gesamte Projekt gefährden. Ein Praxisratgeber leitet nun sicher durch rechtliche Hindernisse und Fallen bei der Produktion eines Films. „Das beste Drehbuch nützt nichts, wenn die Umsetzung rechtlich nicht möglich ist oder – was

noch bitterer ist – ein bereits fertiger Film nicht aufgeführt werden darf“, so Rechtsanwalt Michael Hasberger, einer der Autoren des Buches „Die Filmproduktion – Praxisfälle und Lösungen“.

„Gerade rund um die Entstehung eines Films gibt es unzählige Berührungen mit zivil- und öffentlichrechtlichen Vorschriften. Es ist daher für jeden Filmschaffenden notwendig, das künstlerische



Wollen auf das rechtliche Dürfen abzustimmen – und hierbei hilft das Buch.“

Der Leitfaden ist so aufgebaut, dass auch juristische Laien rasch Antworten auf ihre Fragen finden. Den Anfang jedes Problems bildet ein meist realer Fall, danach

werden die entsprechenden Rechtsvorschriften und die möglichen, oftmals drastischen Rechtsfolgen dargestellt und schlussendlich eine Lösung angeboten.